

Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel	05.02.2014
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	036/2014-4
Stand	30.12.2013

Betreff Mitteilung betr. Aktionsplan "Inklusive Bildung in Bornheim"

Sachverhalt

Die Startveranstaltung für den Aktionsplan hat am 18.11.2013, im Ratssaal Bornheim stattgefunden. Insgesamt sind rd. 80 interessierte Personen der Einladung der Stadt Bornheim gefolgt.

Zur Information ist die Dokumentation zur Veranstaltung dieser Sitzungsvorlage beigelegt. Die wesentlichen Inhalte des Aktionsplanes sowie die im Vordergrund stehenden Prinzipien sind der Einladung zur Startveranstaltung vom 08.10.2013 (siehe Sitzungsvorlage Nr. 586/2013-4) zu entnehmen.

Der Prozess soll trägerübergreifend alle Kindergärten, Schulen und die Freizeit- und Erwachsenenbildung im Stadtgebiet Bornheim erfassen und standortbezogen einen Maßnahmen- und Zeitplan enthalten. Auf die Ziele der ersten Entwicklungsetappe, die Akteure, Projektstruktur und Kommunikation, Zusammenspiel der Ebenen sowie die Ausrichtung und Qualitäten des Projektes wird in der Dokumentation hingewiesen.

Zeit- und Maßnahmenplan sind im Ergebnis bis Ende Juni 2014 so anzulegen, dass sie in die Haushaltsplanung für 2015 übernommen werden können. Daher sind die partizipativen Arbeitsgruppen für jeden einzelnen Standort bereits kurzfristig gefordert, die entsprechenden Vorgespräche mit den Einzelplanungen in die Wege zu leiten und diese Ergebnisse der Lenkungsgruppe zur Koordinierung vorzulegen. Zu den Arbeitsprozessen erhalten alle Bildungsbereiche und Einrichtungen die vorgesehenen Arbeitshilfen und werden bei der Erhebung des Ist-Bestandes sowie den Startvorbereitungen durch Frau Gisela Rothkegel (Inklusionsbeauftragte der Stadt Bornheim) und Herrn Raimund Patt (Firma Schulhorizonte) sowie die Verwaltung unterstützt.

Für die Unterstützung des gesamten Prozesses ist neben der Koordinierungsgruppe (Manfred Harder/GBL 4.3, Elvira Garbes/FBL 4, Raimund Patt/Fa. Schulhorizonte, Gisela Rothkegel/Inklusionsbeauftragte, Markus Schnapka/Dezernent) auch eine Lenkungsgruppe vorgesehen, in der neben der Koordinierungsgruppe die weiterführenden Schulen, die Grundschulen, die städtischen Kindergärten, die freien Kindergärten, die Jugendfreizeitbildung und die Erwachsenenbildung vertreten sind.

Des Weiteren ist neben den regelmäßigen Informationen des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel beabsichtigt, über den Fortgang des Arbeitsprozesses zum Aktionsplan die beteiligten Akteure und die Politik zweimal jährlich zu einem Erfahrung- und Meinungsaustausch („Runder Tisch“) einzuladen. Die erste Phase des Aktionsplanes, die mit der Startveranstaltung eröffnet wurde, wird voraussichtlich im Juni 2014 mit einer Resümee-Veranstaltung abgeschlossen.

Anlagen zum Sachverhalt

Dokumentation der Startveranstaltung am 18.11.2013